

## Protokolleintrag vom 10.09.2008

2004/172

Postulat von Markus Schwyn (PFZ) und Susi Gut (PFZ) vom 31.3.2004:

**Notfallstationen und Kinderabteilungen der Stadtspitäler, Information der ausländischen Bevölkerung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartementes namens des Stadtrates nicht bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Markus Schwyn (PFZ) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2720/2004).

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartementes Stellung.

Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP) stellt einen Textänderungsantrag:

Notfallstationen und Kinderabteilungen der Stadtspitäler, Information der ausländischen Bevölkerung

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die ausländische Bevölkerung in Zusammenarbeit mit den Versicherungskassen informiert werden kann, dass sie die Notfall- und Kinderabteilungen der Stadtspitäler nur noch in wirklichen Notfällen besuchen und für „normale“ Krankheiten einen Hausarzt konsultieren.

Dr. Josef Widler (CVP) stellt einen Textänderungsantrag:

Notfallstationen und Kinderabteilungen der Stadtspitäler, Information der ausländischen Bevölkerung

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die ausländische Bevölkerung in Zusammenarbeit mit der Versicherungskassen *und den niedergelassenen Ärzten* informiert werden kann, dass sie die Notfall- und Kinderabteilungen der Stadtspitäler nur noch in wirklichen Notfällen besuchen und für „normale“ Krankheiten einen Hausarzt konsultieren?.

Dr. Ueli Nagel (Grüne) stellt einen Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die ausländische Bevölkerung in Zusammenarbeit mit den Versicherungskassen *und den niedergelassenen Ärzten besser über die hausärztliche Versorgung und die 24h-Notfalldienste in Zürich* informiert werden kann, dass sie die Notfall- und Kinderabteilungen der Stadtspitäler nur noch in wirklichen Notfällen besuchen und für „normale“ Krankheiten einen Hausarzt konsultieren.

Markus Schwyn (PFZ) ist mit den Textänderungen einverstanden.

Namens des Stadtrates ist der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartementes bereit, das geänderte Postulat entgegenzunehmen.

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt.

Das geänderte Postulat wird dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat